

TV Etterzhausen braucht bald einen neuen Chef

Nach 20 Jahren Amtszeit kündigt Klaus Wegele seinen Rücktritt an

Von Paul Neuhoff

Etterzhausen. Der Sportverein TV Etterzhausen ist weiter im Aufwärtstrend. In der Jahresversammlung konnten Vorsitzender Klaus Wegele und die Abteilungsleiter in vielen Bereichen Positives vermelden.

So gab es bei den Mitgliedern im abgelaufenen Jahr etliche Neuzugänge. Die Zahl beläuft sich auf gut 450 Personen. Bemerkenswert sei dabei zum einen, dass der Frauenanteil bei der Mitgliederzahl mit zwei Drittel doppelt so hoch sei wie der der Männer und zum anderen, dass sich der Altersdurchschnitt gegen den üblichen Trend nach unten bewege, hält Wegele fest.

Auf dem sportlichen Sektor läuft es auch bestens. Die Aktivitäten reichen in den einzelnen Sparten zahlreiche Erfolge. So sind in der Tischtennisabteilung von sechs Mannschaften vier in höhere Ligen aufgestie-



Die einzelnen Sparten sind schon seit Jahren immer wieder auf Erfolgskurs, hier im Bild die Stockschißen.

Foto: Neuhoff, Archiv

gen oder sind Meister geworden. „Diese Abteilung gehört zu den größten in der Oberpfalz“, merkt der Vorsitzende an. Auch bei der Tischtennisabteilung gibt es Fortschritte. Mit der „Minimeisterschaft“ wurde ein neues Turnierformat etabliert und die Markmeisterschaften mit dem

ASV Undorf wiederbelebt. Erfolgreich war auch die Stockschißabteilung. Den Männern um Abteilungsleiter Dieter Braun gelang der Aufstieg in die Kreisoberliga.

Auch die mitgliederstarken Line-Dancer „Black Cats“ konnten sich unter der Füh-

rung von Holger Hein über Erfolge freuen. Zwanzig Tänzer und Tänzerinnen erkämpften sich diverse Tanzsportabzeichen. Zudem unterstützt Angelika Schweiger als neue Übungsleiterin die Gruppe. Ein

Aushängeschild des Vereins ist auch die von Harry Semler geführte Boule-Abteilung, die auf dem Vereinseigenen Bouldrom trainieren kann. So qualifizierten sich die Spieler etwa über das Frühjahrsturnier für die bayerischen, aber auch für die deutschen Meisterschaften.

„Ich kann mich nicht erinnern, dass wir in den vergangenen 20 Jahren meiner Tätigkeit als TVE-Vorsitzender in einer Saison solche Erfolge verbuchen konnten“, fasst Wegele nicht ohne Stolz die Bilanz zusammen. Wie schon in den vergangenen 60 Jahren ist die Damenturniergruppe unter der Führung von Ingrid Hasslinger weiter sehr aktiv. Bis zu 20 Frauen treffen sich einmal

pro Woche zuverlässig zum Training. Hasslinger führt die Gruppe seit 60 Jahren und seit einigen Jahren auch die Nordic-Walkinggruppe als Übungsleiterin leidenschaftlich an.

Genau so rege sind die Turnkinder unter der Führung von Daniela Maitöfer mit insgesamt etwa 60 Aktiven und pro Übungsstunde bis zu 40 Kinder. „Der Trend geht weiterhin aufwärts“, erklärt Maitöfer.

Seinen Dank richtet der Vorsitzende am Ende zum einen an die Futsalabteilung des SSV Jahn. Deren Spieler trainieren auch auf dem Platz des TVE und pflegen dafür die Anlage. Zum anderen dankte Wegele dem anwesenden Bürgermeister Helmut Sammler für die immer gute Unterstützung durch den Markt. Gleichzeitig deutete Wegele für das nächste Jahr nach 20 Jahren Amtszeit als Vorsitzender seinen Rücktritt an. Er hoffe auf einen Nachfolger, so Wegele.